

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:719509-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Gleisbaumaterial
2022/S 248-719509**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lieferung von Schienen, Weichen und Kleineisen für die U-Bahn und Straßenbahn im Stadtgebiet München

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80992

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf und Logistik / Netzmaterial und Allgemeine Lieferleistungen

E-Mail: voelkl.andreas@swm.de

Telefon: +49 892361-4827

Fax: +49 892361-704827

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swm.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/einkauf>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung von Schienen, Weichen und Kleineisen für die U-Bahn und Straßenbahn im Stadtgebiet München
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
34946100 Gleisbaumaterial
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Stadtgebiet München
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung von Oberbaumaterial (Schienen, Weichen und Kleineisen)

— Beschaffungsmerkmale:

— Vignol:

Schienen, Profil 49 E1, Güte R200, R260, R260GHT und R350HT (gem. UIC 860E)

Weichen und Kreuzungen (49-100-1:5 bis 49-1200-1:18,5, nach dem Weichenhandbuch in den VDV-Oberbaurichtlinien aus der Schienenform 49 E1 auf Holz-, Kunststoff- oder Betonschwellen gemäß Obri-NE und AzObri-NE)

Ersatzteile für vorgenannte Weichen:

— Herzstücke (Vollblockherzstück mit reduziertem Querschnitt – Bauart München, Güte R260)

— Zungenvorrichtungen (Federschienenzungen, Profil 49E1A1, Güte R350HT))

— Radlenker (Profil 33 C1, Güte R260)

Konstruktionen (Weichen und Kreuzungen), verschiedene Güten

— Holzschwellen (gem. UIC 863, DBS 918144 & EN 13145),

— Betonschwellen (gem. DBS 918143 & EN 13230).

— Kunstholzschwellen / Kunststoffschwellen (gemäß techn. Anforderungen an Kunststoffschwellen DB AG)

— Rille:

Rillenschienen, Profil 59R1, 60R1, Güte R200, R260, R260GHT und R350HT (gem. TLB OR 6.1.15 VDV-Schrift 600)

Schienen, Profil 41 E1, Güte R200, R260, R260GHT und R350HT (gem. UIC 860 E)

Konstruktionen (Weichen und Kreuzungen), verschiedene Güten

Ersatzteile für vorgenannte Weichen

— Herzstücke

— Zungenvorrichtungen

— Holzschwellen (gemäß UIC 863, DBS 918144 & EN 13145)

— Betonschwellen (gemäß DBS 918143 & EN 13230 oder VDV-Richtlinien)

— Kunstholzschwellen / Kunststoffschwellen (gemäß techn. Anforderungen an Kunststoffschwellen DB AG)

— Kleineisen:

Hakenschrauben

Schwellenschrauben (verzinkt und unverzinkt)

Spannklemmen

Federringe

Unterlegscheiben

Zwischenlagenplatten

Winkelführungsplatten

Rippenplatten

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2023

Das Qualifizierungssystem wird verlängert

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Für bereits qualifizierte Unternehmen ist es erforderlich die Unterlagen gemäß den Anforderungen zu aktualisieren.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.9) Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Zuverlässigkeit; technische, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

1. Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind.
 2. Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.
 3. Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherungsordnung gemäß erfüllt ist.
 4. Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.
 5. Erklärung, in welchem Berufsregister das Unternehmen eingetragen ist (Handelsregister, Handwerksrolle
- Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

6. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung Sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt.
 7. Benennung von Teilleistungen, welche durch Nachunternehmer/andere Unternehmen erbracht werden.
 8. Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
 9. Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 10. Mittlerer Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

11. Mittlere Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

12. Mittlere Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit Extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

13. Lieferwerke/Herstellerwerke sind anzugeben.

14. Im Auftragsfalle ist die Weichenanlage bzw. Schiene zur Abnahme komplett aufzulegen.

15. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- die Q1-Zertifizierungen der DB AG (oder vergleichbar) für jedes Lieferwerk für Schienen, Weichen, Schwellen, und Weichenersatzteilen.

- die Vergleichbarkeitsnachweise vom Bieter und ggf. dazugehörige Erläuterungen

- die „Herstellerbezogene Produktqualifizierung“ (HPQ)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder der Nachweis eines gleichwertigen

Qualitätssicherungsverfahrens. Schriftliche Eigenerklärungen über Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird, müssen ebenfalls eingereicht werden.

- Nachweise über das Bestehen eines Umweltmanagementsystems.

- ggf. weitere Zertifikate im Rahmen des Qualifizierungssystems.

- Nachweis einer eigenen Konstruktionsabteilung.

- Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation, insbesondere für Konstruktion und Montage sowie der Festangestellten Schweißfachingenieure.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- Angabe über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung sowie entsprechende Redundanzen zur Terminalsicherung bei Maschinenausfällen:

Die für die Ausführung der Arbeiten zur Verfügung stehende Ausrüstung mit Fabrikatsangabe, Kapazität, Alter und Anzahl sowie Angabe des Störfallkonzepts ist den Antragsunterlagen beizufügen.

Besondere Anforderungen bezüglich der technischen Ausrüstung bestehen in folgenden Bereichen:

- Ultraschallprüfvorrichtung zur Prüfung der Schweißungen

- Montagefläche für Gesamtanlagen und Konstruktionen mindestens 70m x 10m (Gesamtauflage eines Gleisdreiecks oder einer doppelten Gleisverbindung)

- stationäre Abbrennstumpfschweißmaschine (Vignol)

- Weichenantrieb für signaltechnische Prüfung (S 700 oder gleichwertig)

- Eine schweißtechnische Begleitung durch einen Schweißfachingenieur muss gewährleistet sein.

- Nachweis einer geschlossenen bzw. überdachten Halle für Weichenmontage und Abnahme.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- Angabe bestehender Patente und Neuentwicklung im Bereich des Weichenbaus aus den letzten 10 Jahren.
16. Referenzen

Referenzen über die von ihnen ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- je 5 Referenzen für die U-Bahn

- je 5 Referenzen für die Straßenbahn

Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen (ggf. Beschreibung), Projektzeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

-

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Dabei dürfen die Referenzen bestehen aus:

- Referenzen über Lieferungen von genormten Industrieweichen auf Grundlage des Weichenhandbuches Verband Deutscher Verkehrsunternehmen und dem Fachverband Weichenbau. Dabei ist anzugeben, ob es sich um Zungenvorrichtungen, Herzstücke oder komplett montierte Weichen handelt.

- Referenzen über Lieferungen von Straßenbahnweichen und Anlagen auf Grundlage der allgemein geltenden Richtlinien für die Spurführung von Schienenbahnen nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab) – Spurführungsrichtlinien (TrSp), Oberbau-Richtlinien und Oberbau-Zusatzrichtlinien (OR/OR-Z) des VDV sowie das Weichenhandbuch des VDV. Dabei ist anzugeben, ob es sich um Zungenvorrichtungen, Herzstücke oder komplett montierte Weichen handelt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Verlängerung eines Qualifizierungssystems für die Lieferung von Schienen, Weichen und Kleineisen für die U-Bahn und Straßenbahn im Stadtgebiet München. Das Qualifizierungssystem wird befristet verlängert bis zum 31.12.2023 und wird bei Bedarf wieder um maximal 1 Jahr verlängert.

An diesem Qualifizierungssystem können sich weiterhin alle interessierten Wettbewerbsteilnehmer beteiligen. Den Onlinefragebogen erhalten Sie über den in Ziffer I.3) genannten Link.

Ggf. muss eine einmalige Erstregistrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/12/2022